

# Abschluss und Neuanfang

Diese beiden Begriffe umfassen wohl am besten, was die Hauptthemen unserer Arbeit im Stiftungsrat im vergangenen Jahr waren. Wie in meinem letzten Jahresbericht vorausgesehen, war 2013 tatsächlich ein spannendes Jahr für den Erlenhof. Galt es doch, Abschied zu nehmen von Arthur Sennrich als langjährigem Leiter der Institution und zudem neu zu starten bzw. Bewährtes fortzuführen – in einer Zeit, in dem das Umfeld «Jugendhilfe» im Um- und Aufbruch und in einer grossen Veränderungsphase steckt.



Der Stiftungsrat hat sich in diesem ersten Halbjahr unter der neuen Institutionsleitung intensiver mit der Ausrichtung und Organisation des Erlenhofs auseinandergesetzt. Wir trafen uns häufiger zu Plenumsitzungen – zugleich bestand ein reger Austausch zwischen Pascal Brenner und einzelnen Stiftungsräten und -rätinnen zu spezifischen Fachthemen. Vieles aus der neuen strategischen Ausrichtung wurde weiter angedacht, konkretisiert und zum Teil bereits umgesetzt, Netzwerke gespannt und Kooperationen initiiert.



Solche grosse Veränderungen in einer Institution sind für die Mitarbeitenden einerseits von Aufbruchstimmung, neuer Initiative, neuer Motivation begleitet – aber auch durch Ängste und Verunsicherungen. Solche unterschiedlichen Befindlichkeiten sind bei Leitungs- und Strategiewechsel in Institutionen normal. Diesen laufenden Prozess aufmerksam zu beobachten und zu begleiten, war eine der Hauptaufgaben des



Stiftungsrates – das Thema wird uns wohl noch über längere Zeit begleiten – wir sind gespannt und zuversichtlich, da die Grundstimmung im Betrieb gut und zukunftsgerichtet ist.



Ganz Handfestes wurde im vergangenen Jahr aufgebaut – im wahrsten Sinn des Wortes. Schon bald steht unser Werkstattneubau bezugsbereit da – im Sommer werden die Betriebe zurückziehen und ihre Produktion in

den neuen Hallen aufnehmen. Erfreulich ist bei diesem Vorhaben vieles, das Gebäude präsentiert sich schön, der Zeitplan wird eingehalten und alle Indikatoren weisen in die Richtung, dass auch die Kosten im vorgesehenen Rahmen liegen.

*Mein Dank geht an alle, die dafür gesorgt haben, dass der Erlenhof auch in der Zeit der Erneuerung und des Umbruchs gut funktioniert hat: den Mitarbeitenden, dem Leitungsteam, dem Stiftungsrat und allen mit den alltäglichen Aufgaben des Erlenhofs verbundenen Stellen.*

Lisa Nussbaumer  
Stiftungsratspräsidentin

# Auf dem Weg zu neuen Horizonten

## Der Wechsel

Im vergangenen Juni durfte ich die Nachfolge von Herrn Arthur Sennrich antreten. Dieser ist nach sechzehn Jahren in seine wohlverdiente Pension getreten. Durch die langjährige Erfahrung durfte ich die Institution Erlenhof in einem klar organisierten Rahmen übernehmen. Eine ideale Voraussetzung, um einzusteigen und Weiterentwicklungen zu initiieren. Ich danke an dieser



Stelle Arthur Sennrich für meine Einarbeitung und für seine Arbeit in der Institution Erlenhof.

## Die Veränderung

Die Institution Erlenhof ist in einem Veränderungsprozess. Die Öffnung der traditionell stationären Jugendhilfeeinrichtung des Jugendstrafvollzuges in ein diversifiziertes Angebot für Kinder, Jugendliche und Familie ist Strategie für die kommenden Jahre. Eine regionale und nationale Neupositionierung der Institution soll für die Institution Erlenhof neue Potenziale erschliessen.

Diese Veränderungsprozesse sind energievoll und sie schöpfen Kraft aus Ideen, Vorstellungen und Erwartungen an die Zukunft. Sie brauchen auch Kraft, um loslassen zu können und um das Losgelassene für die Zukunft nutzbar zu machen. Diese Energien sind Bestandteile eines intensiven und zukunftsgerichteten Prozesses, welchen wir alle im Jahr 2013 begonnen und bereits zu einem grossen Teil durchlaufen haben.



Eine Weiterentwicklung innerhalb einer öffentlichen Aufgabe bedeutet eine

stetige Auseinandersetzung mit sich und der Umwelt. Dabei sind Perspektiven nicht immer offensichtlich und Wege, welche sich zu einem späteren Zeitpunkt als ungünstig erweisen, gehören zu wertvollen Erfahrungen, mit welchen subtil umgegangen werden muss. Im Gegenzug entsteht dadurch Offenheit gegenüber Neuem, Flexibilität gegenüber Entwicklungen und Individualität innerhalb von Herausforderungen. Es bietet Chancen für die Zukunft und in einigen Momenten auch spannende Eindrücke, welche weder gedacht noch geplant werden können.

## Neue Horizonte

Im Zentrum unseres Wirkens stehen die Menschen, welche ihren Weg zu uns finden. Es sind Jugendliche, junge Erwachsene und Erwachsene, welche ihre Entwicklung als Persönlichkeit, in der Gesellschaft und innerhalb ihrer beruflichen Orientierung suchen. Sie stellen an uns Fragen, welche sich auf unterschiedliche Weise äussern. Um darauf Antworten zu finden, ist Zusammenarbeit eine zentrale Grösse.



Die Institution Erlenhof hat diese Zusammenarbeit aktiv mit Partnerschaften stärken und damit das Dienstleistungsangebot in einem ersten Schritt erweitern können:

Innerhalb der stationären Jugendhilfe ist eine wichtige Kooperation mit der Jugendforensik der Forensisch-Psychiatrischen Klinik der Universitären Psychiatrischen Kliniken Basel entstanden. Damit können forensische Abklärungen auch während des Aufenthalts innerhalb der Institution Erlenhof durchgeführt werden,

intensive psychiatrische Betreuungen kurzfristig durch die Jugendforensik eingeleitet und Anschlusslösungen für Jugendliche aus der Forensisch-Psychiatrischen Klinik geboten werden.

Ebenfalls konnte die Zusammenarbeit mit dem Untersuchungsgefängnis Basel-Stadt intensiviert und standardisiert werden. Eine weitere Zusammenarbeit ist mit der sozialpädagogisch - therapeutischen Institution Ombrello entstanden, welche Familienplatzierungen in Italien anbietet.

Mit diesen Kooperationspartnern können wir komplexe Fragestellungen im Bereich der Jugenddelinquenz kurzfristig und individueller bearbeiten. Nicht zuletzt können wir dadurch Qualität und eine hohe Tragfähigkeit gewährleisten.

Im Bereich der Berufsintegration konnten wir die Zusammenarbeit mit der IV Nordwestschweiz neu definieren und erweitern. In Kooperation mit dem ansässigen Konsiliarpsychiater, Herrn Dr. Gerhard Mohr, kann die gesamte Dienstleistungskette, von der IV Indikation bis zu den unterschiedlichen beruflichen Massnahmen, von der Institution Erlenhof bezogen werden. Dies ist ein historischer Moment für den Erlenhof, da mit diesem Angebot ein zweites Geschäftsfeld entstanden ist, bei welchem auch junge Frauen ihren Weg in die Institution finden können.



Pascal Brenner  
Institutionsleiter



Die ersten Schritte auf dem Weg zu neuen Horizonten sind getan und das Jahr 2014 wird weitere Entwicklungen mit sich bringen. Mir ist es ein Anliegen, dass dabei der Mensch im Zentrum steht, dass ein Miteinbezug aller Beteiligten geschehen kann und

dass wir uns stets unserer Verantwortung gegenüber unseren Mitmenschen in diesem Umfeld sowie gegenüber uns selbst bewusst sind.



Ich danke allen beteiligten Personen für das Mittragen dieser Veränderungen und ich danke den Jugendlichen sowie jungen Erwachsenen für ihre Bereitschaft, trotz Herausforderungen mit uns immer wieder in Beziehung zu treten und neue Perspektiven zu erschliessen.

«Zukunft  
ist gelebte  
Gegenwart.»

## Sozialpädagogische Angebote

Stationäres Wohnen, betreutes Wohnen, extern begleitetes Wohnen, Familienplatzierung, Time Out

## Sonderangebote

Psychotherapie, Maltherapie, Beschäftigung  
Erlebnispädagogik, Pferdetrekking

## Schule & Ausbildung

Berufslehre EFZ/EBA, Schulabschluss Sekundarstufe A+E  
berufliche Eignungsabklärung, Arbeitstraining,  
Berufsvorbereitung, Job Coaching

## Berufsbildung, Produktion

Gastronomie, Schreinerei, Schlosserei, Gärtnerei,  
Pferde- und Landwirtschaftsbetrieb, Technischer Dienst



## Erfolgsrechnung

Ertrag	2013	2012	Aufwand	2013	2012
Dienstleistungsbeiträge	4'230'129	5'506'179	Personalaufwand	5'106'545	5'714'286
Betriebsbeiträge	1'175'536	1'175'536	Lebensmittel	128'510	196'157
Produktionserträge	1'053'052	1'157'189	Haushalt	34'298	54'004
Ausbildungsbetrieb			Unterhalt Immobilien und Sachanlagen	402'789	368'617
Erträge aus Leistungen an Dritte	74'409	64'544	Aufwand Anlagenutzung	530'218	520'886
Ausserordentlicher Ertrag	128'347		Ausserordentlicher Mietaufwand	128'347	
Mieterträge	226'856	230'104	Energie und Wasser	143'257	144'765
Kapital- und Wertschriftenertrag	397	567	Schulung, Ausbildung und Freizeit	38'827	109'228
Kursgewinne Fondskapital	11'512	19'851	Wohnexternat, Familienplatzierung	73'558	146'833
Auflösung Fondskapital	-	32'000	Büro- und Verwaltungsaufwand	91'006	91'504
			Aufwand Ausbildungsbetriebe	534'626	650'315
			Übriger Sachaufwand	35'179	36'544
			Zuweisung Fondskapital	11'512	19'851
			Verwendung Fondskapital		32'000
<b>Total Ertrag</b>	<b>6'900'238</b>	<b>8'185'970</b>	<b>Total Aufwand</b>	<b>7'258'672</b>	<b>8'084'990</b>
			Jahresergebnis	-358'434	100'980

## Bilanz

Aktiven	2013	2012	Passiven	2013	2012
Flüssige Mittel und Bankguthaben	429'968	327'567	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	155'256	177'605
Wertschriften	200	233'193	Übrige Verbindlichkeiten	160'407	168'586
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	664'862	847'299	Passive Rechnungsabgrenzung	121'412	74'060
Übrige Forderungen	136'871	106'000	Rückstellungen	41'874	41'874
Aktive Rechnungsabgrenzung	16'907	41'657	<b>Total Fremdkapital</b>	<b>478'949</b>	<b>462'125</b>
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>1'248'808</b>	<b>1'555'716</b>	Stiftungskapital	50'000	50'000
Mobile Sachanlagen	15'783	38'973	Fondskapital	544'505	532'993
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>15'783</b>	<b>38'973</b>	Rücklagenkapital zweckgebunden	549'571	448'591
			Jahresergebnis	-358'434	100'980
			<b>Total Eigen- und Rücklagenkapital</b>	<b>785'642</b>	<b>1'132'564</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>1'264'591</b>	<b>1'594'689</b>	<b>Total Passiven</b>	<b>1'264'591</b>	<b>1'594'689</b>

### Stiftungsrat

Lisa Nussbaumer *Stiftungsratspräsidentin*  
 Urs Fischli *Stiftungsrat*  
 Marcel Hollenstein *Stiftungsrat*  
 Prof. Dr. jur. Peter Aebersold *Stiftungsrat*  
 Roger Leu *Stiftungsrat*  
 Charlotte Rey *Stiftungsrätin*

### Geschäftsleitung

Pascal Brenner *Institutionsleitung*  
 Markus Schelbert *Leitung Produktion & Services*  
 Stefan Odermatt *Leitung Schule, Ausbildung & Arbeit*  
 Franziska Lüdin *Pädagogische Leitung (bis November)*  
 André Spring *Leitung Pädagogik (ad interim)*

### Geschäftsfeld Pädagogik

Babic Klaudio *Waldegg*  
 Bornhauser Thomas *Leitung Taubenschlag*  
 Burger Matthias *Taubenschlag*  
 Dukic Tomislav *Waldegg (Azubi)*  
 Engelhart Reinhard *Forum Familienplatzierung*  
 Fieser Peter *Institutionelle Aufgaben*  
 Forni Sabrina *Waldegg*  
 Glutz Ursi *Leitung Forum Familienplatzierung*  
 Häger Philipp *Taubenschlag*  
 Henzer Michael *Taubenschlag (Azubi)*  
 Kupka Beate *Storchennest*  
 Modrow Monika *Taubenschlag*

Mundinger Björn *Storchennest*  
 Schaller Marcel *Leitung Waldegg*  
 Stricker Sandra *Waldegg*  
 Uehlinger Marcel *Waldegg*  
 Weber Claudia *Leitung Storchennest*  
 Werder Florian *Storchennest (Azubi)*

Werst Günter *Taubenschlag*  
 Wullschleger Daniel *Storchennest*  
 Dulic Slavko *Pädagogischer Springer*  
 Markic Boris *Pädagogischer Springer*



### Geschäftsfeld Produktion & Services

Barth Thomas *Leitung Schreinerei*  
 Bühler Tizian *Schlosserei*  
 Classen Edward *Leitung Gastronomie*  
 Degen Christine *Gastronomie*

Giese Jürgen *Leitung Schlosserei*  
 Gotsch Daniel *Technischer Dienst*  
 Greub Daniel *Schlosserei*  
 Holzapfel Hartwig *Leitung Gärtnerei*  
 Jeker Christa *Verwaltung*  
 Nüsseler Matthias *Gärtnerei*  
 Pasca Marianne *Hauswirtschaft*  
 Reich Florian *Schreinerei*  
 Richner Fabienne *Pferdestall*  
 Richterich Elsbeth *Verwaltung*  
 Schibeny Georges *Leitung Technischer Dienst*  
 Schlupe Walter *Leitung Pferdestall*  
 Wanner Hanspeter *Gärtnerei*  
 Wirz Verena *Hauswirtschaft*

### Geschäftsfeld Schule, Ausbildung & Arbeit

Altherr Thomas *Trainingswerkstatt*  
 Burleigh Petrina *Trainingswerkstatt*  
 Hausendorf Sophie *Schule*  
 Jannuzzi Giancarlo *Schule*  
 Mirnic Claudia *Schule*  
 Schirlitz Jan *Trainingswerkstatt*

### Kooperationspartner

- Jugendhilfe Ombrello
- Forensich-Psychiatrische Klinik der Universitären Psychiatrischen Kliniken Basel
- Praxis Dr. Gerhard Mohr
- Maltherapie Anna Kohler
- Hau den Lukas (HDL)
- Schulisches Time Out BL
- Reittherapie Beate Kupka
- Untersuchungsgefängnis Basel-Stadt (UG BS)



# Erlenhof

Zentrum für Neuorientierung, Entwicklung und Ausbildung

## Jahresbericht 2013

*Menschen im Zentrum*



## Erlenhof

4153 Reinach

T 061 716 45 45  
 F 061 716 45 00

info@erlenhof-bl.ch  
 www.erlenhof-bl.ch

### Impressum

Text: Erlenhof, Reinach  
 Fotografie: Fotodesign Indlekofer, Pfeffikon  
 Konzept und Gestaltung: Grafista, Laufen  
 Druck: Druckerei Bloch AG, Arlesheim